

Nicht in allen Kitas  
alle Angebotsformen  
möglich. → Zentralisierung?

Lösung?  
Wenn klassische Betreuung  
dann Wechsel der  
Kita.

Reine Ganztagsgruppe  
schwierig.  
Erzieher arbeiten  
dann in 3-Schicht

Herausforderung  
Viele Teilzeitkräfte

Wertschätzung durch  
Eltern fehlt →  
müsste sich ändern

Einstellungen nicht  
nach Konfession in  
kirchl. Einrichtungen

Schulungsangebote

Werbung bei der  
Bedingungsmesse für  
den Erzieherberuf

Aufertarifliche  
Bezahlung

Stufenlaufzeit -  
Verkürzung

Entlastung von  
Verwaltungstätigkeiten

Splitting - Leitung  
Pädagogische Leitung +  
Organisatorische Leitung  
(Team!)

Stellvertretung auch  
für kleinere Kitas

Öffere Treffen, Austausch  
von allen Partnern.  
→ Transparenz

Eltern wünschen  
noch mehr Information  
und zwar zeitnah

Transparenz und  
Kommunikation mit  
Fakten und Zahlen

Finanzielle Mittel  
z.B. für Stellvertretungen

Eigenverantwortung  
der Eltern



2

- Wertschätzung für die Zeit am Kind

- Angebote ab 8 Uhr / mi: 1std. verlässlich anbieten

- Träger auf Ausbildungsmessen

- alternative Ausbildungswege

- Gleichgewicht Freispiel - Angebote

- Umfrage unter Fachpersonal und Eltern  
↓  
Flexibilität / Entgegenkommen  
↓  
Zeitspannung wo möglich?

- verlässliche Krankheits- / und Urlaubsvertretung

- Diskrepanz erweiterte Urlaubsstage für Fachpersonal zu Schließtagen für Eltern

- Transparenz und Vertretung für alle Beteiligten zur gleichen Zeit

- Räumlichkeiten zum Mittagessens, die individuell genutzt werden können

- externe (Fach)kräfte die Mittagessen anbieten auch bei VÖ30

- Supervision und Teambildung (Zeit dafür)

- mehr Kommunikation in der Beziehungspartnerschaft Eltern - Erzieher\*innen

- respektvoller Umgang aller Beteiligten

- Portfolio Arbeit sehr zeitintensiv eventuell kürzen

- GT - Kitas  
VÖ 34 ab 7 Uhr - Kitas  
VÖ 30 ab 8 Uhr - Kitas

- Erzieher\*innen Berufsbild an Lehrer\*innen angleichen

- flächendeckende Rahmenbedingungen aller Beteiligten

- Verwaltungskräfte zur Entlastung der Leitung

- Ausprägung der Eltern manchmal zu hoch

- Home office für Vorbereitungszeit ermöglichen  
zu Verwaltungskräften

- Das Kind muss wieder mehr in den Fokus

Das glückliche Kind

Ungleichverteilung  
Jackpot Eltern  
- Frau mehr Gesprächspartner  
(auch US)

- Aufgabe danach ist da  
- was brauchen die Kinder  
(auch aus päd. Sicht)  
- was ist aus Ressourcen,  
- Finanzen und Aufwand  
d. Eltern/Erziehung/Lehrer

- Sparten sind grobartig  
die Form an  
- die gibt der Fokus d. Eltern  
- Betreuung o. Bildung?

- vorrangig Betreuung  
- Hintergrund auf die Existenz  
d. Familien  
- Wahlbereich möglich?  
- nur bei 1. Gruppe  
- nicht 1. Gruppe

- Wasser mehr mehr  
Tagespaar  
- in den Räumen der Kita  
- Bspw. wie das Sparten  
in Cafeterien

- Vergleichbarkeit

- positiv: weniger Aufwand  
in der Betreuung und  
Betreuer

Personalgewinnung u. -bindung  
- Ausbildung mit Fachlehrer  
- ohne zusätzliche Fächer

Wertschätzung  
der Eltern  $\Rightarrow$  Erz.

- Möglichkeit für mehr  
Freizeit  
- andere Arbeitsarrangements  
- Bspw. 4 Tage Woche  
- für jüngere Fachkräfte

Personalraum  
Partizipation

- Zuteilung  
- Rahmenbedingungen  
- finanzielle  
- Räumlichkeiten  
- Mittelnachschub / Getränke

- in den Kitas schreiben  
- in der Praxis  
- Gesundheitsförderung

- Umsetzung über das  
Arbeitsamt für  
Interessierte Zusatzkräfte

- Auslastungsergänzung  
und Schutzgehaltübernahme  
- von der Pö&R

- Bildungszeit  
- Fortarbeit

Bildungspartnerschaft  
- Kommunikation mit  
den Betreuer

- Zeit für Kommunikation  
- Privatsphäre schützen

- eine gleichwertige  
Berufungs- und Erziehungspartnerschaft

Träger stärken  
Fachkräfte

Bei Überhilfe  
 $\Rightarrow$  Hausordnung

- externe Begleitung  
und Moderation  
bei Gesprächsgruppen /  
Treffen

Beispiel  
- was braucht es für  
eine qualitative Weiter-  
gestaltung in der Bildungs-  
partnerschaft - zentrale  
Standards

Supervision  
Standard

3

Ganztagsangebot  
in 1-2 Vitzas  
Konzentriert (konzentriert)

Rahmenbedingungen  
möglichst effizient  
umsetzen

Nutzer Frequenz  
Analyse für  
die Zukunft

Wieviel Stunden  
ist GT wieviel  
Kann man stabil anbieten

Weniger Flexibilität  
Weniger Individualität  
mehr Effizienz  
bedarf d. Plätze



mehr Puffer (Personen)  
in der Einrichtung  
um Themenbereiche variabel  
zu machen  
und den Bildungsbedarf  
zu decken

Wertschätzender  
Umgang mit den  
MÄ vom Träger (alle)

Wertschätzung der  
Eltern gegenüber  
den Erzieherinnen

Wertschätzender  
Umgang im Team

Zentralisierte Fort-  
bildungsangebote

tarifliche Anreize  
Tarifbindung? /  
Leistungsbeurteilung  
(Kommune)

professionelle  
Werbelkampagne  
für Tettnang

Außen Darstellung  
für den Beruf  
optimieren

Bildungsmessen  
Wie sieht der Beruf  
aus

Finanzieller  
Anreiz in der  
Ausbildung

Kooperation mit  
weiterführenden  
Schulen

Abbis werden  
jedes Jahr mehr?

Teams wollen  
sich weiterentwickeln  
Zeit dazu

Zusatzaufgaben  
sollten umstrukturiert  
werden  
z.B. Verwaltungskraft



FAZIT Wertschätzung  
Marketing  
Mindset

Begegnungen auf  
Augenhöhe in  
allen Bereichen

Kommunikation  
ist alles von allen  
Seiten braucht es  
Transparenz

bewusst sein das  
es eine Partnerschaft  
ist und was das  
heißt

alle tragen eine  
MITVERANTWORTUNG  
daran



Gute Kommunikation  
beginnt mit  
ZUHÖREN

4

Bildungszeit auf 8-12h fokussieren

Wohl des Kindes darf bei Betreuung nicht außer Acht bleiben (gib bei dieser Frage Bedarf Eltern)

-Mitarbeiter Werben Mitarbeiter

Kommunikation regelmässig & transparent  
-> Elternabend, Kita-Gipfel, Arbeitskreise

5

Reine Betreuungskräfte für Früh- und Nachmittagszeiten einstellen

Erzieher Berufe attraktiv machen

- an Berufswissen / Schulen verknüpfen  
- positive Faktoren des Berufes vermitteln

Druck erhöhen? Lauter werden! Bei der Sache bleiben!  
↳ Richtung Bundespolitik

Austausch Eltern + Kita fördern

Entlastung für Betreuer Grundsätzlich 35 Std/Woche!

Erzieher anwerben, die den Beruf verlassen haben

Bessere Bezahlung!  
Flexible Arbeitszeit!  
Familie und Beruf

Verlässliche Betreuung (Bedarf Eltern) notwendig

"Konkrete Abstriche" beim Rechtsanspruch  
ACHTUNG bei Detailumsetzung: Was & Wie?!

Stress auf dem Arbeitsplatz vermeiden!  
Investition ↑, Bernspratzdrit. ↓!

⊕ Debatte & Konsens hierüber

Notfallbetreuung (ohne Bildung statt Ausfall) klar definieren + Konzepte erstellen

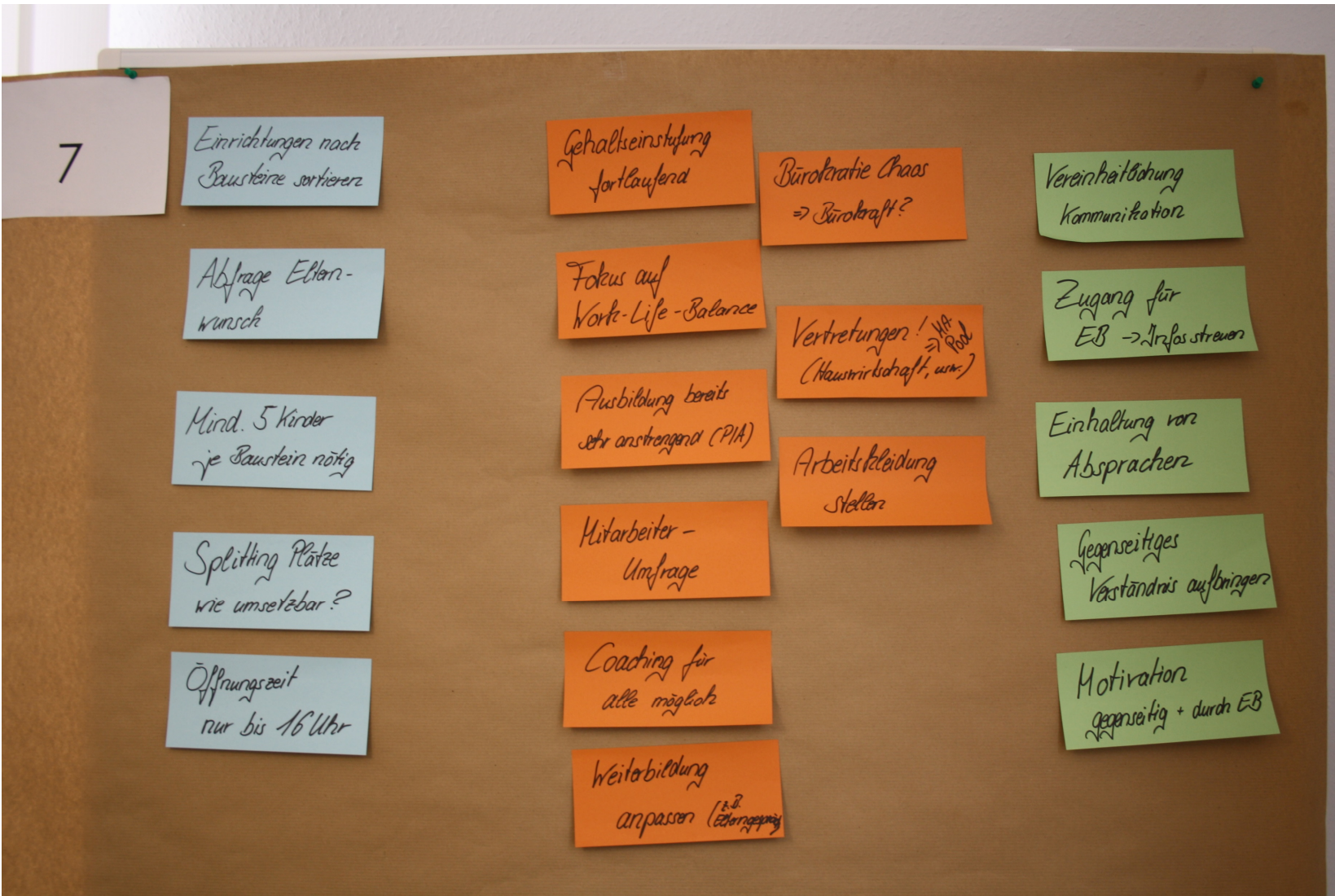
Erzieher Berufe wieder mehr wertschätzen  
↳ Eltern in Transparenz

Updates Fortbildung und Qualifizierung

Ergebnisparagraf: SM nicht einsehen. Jüngeren "Standard" halten nicht zusätzlich verschlechtern

Finanziele Entlastung für Eltern & Beiträge ↓





7

Einrichtungen nach Bausteine sortieren

Abfrage Elternwunsch

Mind. 5 Kinder je Baustein nötig

Splitting Plätze wie umsetzbar?

Öffnungszeiten nur bis 16 Uhr

Gehaltseinstufung fortlaufend

Fokus auf Work-Life-Balance

Ausbildung bereits sehr anstrengend (PIA)

Mitarbeiter-Umfrage

Coaching für alle möglich

Weiterbildung anpassen (z.B. zeitgemäß)

Bürokratie Chaos  
=> Bürokratie?

Vertretungen!  
=> MA Road (Hauswirtschaft, usw.)

Arbeitskleidung stellen

Vereinheitlichung Kommunikation

Zugang für EB -> Infos streuen

Einhaltung von Absprachen

Gegenseitiges Verständnis aufbringen

Motivation gegenseitig + durch EB

8

Mehr Angebote  
Sinnvoll -  
Zwischenzeitl. Abdecken

V30 + GT  
in einem

Kohorten wo  
Personal ist (GT)

Bausteine  
anpassen -> an Einrichtung  
Stall 38-40

Bei GT Arbeitgeber -  
nachweist

Bausteine nach  
"Babyjahr" wieder  
zurück gewinnen"

Arbeitgeber mit  
ins Boot nehmen  
-> Eltern arbeiten n. Öffnungszeiten

Erzieherinnen haben  
Vorname des Kind in Betreuung  
zu geben -> um arbeiten zu  
können

Betriebliche  
Gesundheitsmanagement  
- Wellness - etc. n. -

Urlaub auf  $\approx$  15 Tage  
fix, Rest selbst  
einteilen - nehmen

Stadt TT als  
Arbeitgeber attraktiv  
machen!

Je länger da -> vielleicht  
1-2 U-Tage mehr  
Freizeitausgleich

Vorvorträge für  
Schüler praktika

Teamzeit  
Supervision

In TT hat man guten  
Ansprechpartner auf  
dem Amt

Arbeitszeiten auch bei  
langjährigen Mitarbeitern  
anpassen.

Springerpool  
- mehr Geld -

3000,-  
Steuersfrei Übungsleiter  
pauschale

Gesamtelternbeirat  
weiterform dabei

Gemeinderat noch enger  
(Kirchengemeinderat)  
mit Situation einbringen

Regelmäßige News  
über alle Kitas  
gleichzeitig

Mehr Planungstage  
statt Schließtage

Mehr Verständnis  
von Eltern

Aufmerksam über  
den Beruf erzählen  
- LAUT -



Benutzerlaufs  
nimmt  
Flexibilität

Zusage für Erzieher  
eigene Kinder in  
Betreuung zu  
bringen

technische  
Mittel aus-  
schöpfen  
(Kommunikations App)

+ Umsetzung  
der Bedarfe  
wenn möglich

Weniger Freistellung  
um Belastung zu  
reduzieren

An einem  
Strang ziehen

Bedarfsabfrage  
bei Eltern  
halb- oder jährlich

Schnellere  
Einstellungsprozesse

Guter Informations-  
fluss

Transparenz  
über  
Bildungsauftrag schaffen

Höhere Ausbildungs-  
vergütung  
überholene Schulgeht

Verständnis für  
unterschiedliche  
Bedürfnisse und  
Teinungen

Zufriedenheits-  
abfrage +  
Umsetzung

Stadt sieht hinter  
den MitarbeiterInnen

Möglichkeiten  
ausschöpfen

Gute Zusammenarbeit  
Kita - Eltern

Rechtzeitige Übernahme-  
gespräche mit Traubis  
Löhnen und Per-  
spektionen aufzeigen

Eltern beiräte  
im ganzen  
Prozess einbinden  
(heute)

